
Subject: extremer AGA mit 26 / Hilfe

Posted by [asus91](#) on Tue, 21 Aug 2018 15:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Alopecia-Forum

Ich habe schon seit ich 18 bin AGA, damals bemerkte ich leichte GHE. Da mein Vater ähnliche GHE hat und sich sein Zustand erst sehr spät verschlechterte, machte ich mir damals keine großartigen Gedanken. Mein Vater ist jetzt 65 und hat extreme GHE und auch hinten werden die Haare langsam weniger, aber er hat immer noch genug Haare das man es als Friseur bezeichnen kann und ich finde es steht ihm. Das einzige was ich bei ihm als dramatisch bezeichnen würde sind seine extrem dünnen Haare.

Meine Haare waren immer recht dick und dicht, doch dieses ändert sich momentan dramatisch. So mit 22 hab ich angefangen meine haare vorne sehr lang wachsen zu lassen und mit einem Scheitel rechts habe ich es sehr gut verdecken können. Jedes Jahr merkte ich das es immer schwieriger wurde, die Illusion am Leben zu halten, aber ich konnte es mir einfach nicht eingestehen. Anfang des Jahres ging es noch irgendwie aber seit 2 Monaten habe ich ein extremes Problem. Die Haare in der Mitte sind so licht geworden das man bei leichtem Licht/Sonne meine Kopfhaut extrem sah. Gel und co. Haben den Zustand verschlechtert , so das ich an dem Tag total verzweifelt zum Friseur bin und hab mir die Haare kurzschnieden lassen.

Danach bin ich sofort zum Hautarzt und benutze seitdem 2x täglich Minoxidil. Mein Arzt meinte wenn ich unzufrieden bin kann ich ab Januar Finasterid nehmen. Ich habe mich ein bisschen bei euch eingelesen und gemerkt das mein Zustand deutlich dramatischer ist als Gedacht. Ich denke ich bin irgendwo zwischen Norwood 3 und 4. Ich weiss momentan nicht was ich machen soll und bin einfach mit den Nerven am Ende, ich kann mir jetzt noch einfach nicht vorstellen mit Glatze rumzulaufen.

Ich habe mehrere Gedanken vllt könnt ihr eure Meinung dazu sagen(Ich lade Fotos hoch). Wenn ich Minoxidil nehme, denke ich kann ich bestenfalls den Zustand halten, muss also erstmal dauerhaft mit einer Kurzhaarfriseur rumlaufen und hoffen das sich der Zustand nicht verschlechtert. Falls vorne die stoppeln auch noch weggehen fühle ich mich eher wie Ende 30 als Ende 20 und das wäre für mich ne Katastrophe.

Sehr ihr die Haare zwischen meinen Geheimratsecken? Ich denke mir wenn ich jetzt mit Finasterid anfange, kann es ja sein das sich die Haare ein bisschen verdichten(Januar dieses Jahres waren die Haare dicht genug, zeige euch ein Foto) und ich kann Jahrelang meine Scheitelfriseur weitertragen, bis es neue Methoden gibt und ich alt genug bin mich mit kurzer Friseur dauerhaft rumzulaufen(vllt dann noch paar Jahre Minox bis ich ca. 50 bin und dann gibt's entweder neue Methoden oder Glatze).

Denkt ihr das ist noch drin und wenn ja sollte ich bis Januar warten mit Fin oder ist es dann zu spät und ich kriege die Haare nichtmehr dicht und muss so oder so mich mit Kurzhaar zufrieden geben.

Ich habe mich schon seit Januar(as ich noch nicht so unzufrieden war) mit Fin und Minoxidil auseinandergesetzt und ich bin bereit das Risiko einzugehen. Ich habe mit Eltern und Freunden

gesprochen die das ablehnen, aber ich bin nicht bereit mit unter 30 wie ein fast 40 jähriger auszusehen. Ich bin ein Mensch der im Leben normalerweise Risiken soweit es geht verhindert, doch ich merke wie meine Lebensqualität täglich sinkt. Ich bitte euch um Hilfe.

File Attachments

- 1) [aktuell1.png](#), downloaded 429 times

